

# Pendeln im Unterricht

Beitrag von „francenitsirk“ vom 18. Juni 2015 16:02

Der Vollständigkeit halber: ich habe zwei Anleitungen fürs Pendeln geschrieben, mit der die Schüler ihre "Energieströme" und damit ihr wahres Geschlecht rausfinden sollten. Auf dem einen habe ich die Kreisbewegung des Pendels als weiblich angegeben, auf dem anderen das Hin- und Herbewegen des Pendels (und für männlich natürlich jeweils genau andersrum).

Ich hab sie an zwei Bänken pendeln lassen und auf jeder Bank logischerweise einen anderen Zettel hingelegt. Und ja, es hat funktioniert - also die Schüler haben jeweils ihr tatsächliches Geschlecht gependelt, d.h. alle Mädchen (es haben nur Mädchen gependelt) waren auch tatsächlich weiblich, obwohl die einen eine Kreisbewegung und die anderen ein Hin- und Herpendeln hatten 😊 Der "Schwindel" (bzw wie stark uns unser Unterbewusstsein lenkt) ist also aufgefliegen 😊

Fazit: bis auf dass ich länger überlegt habe, wie genau ich das Pendeln umsetze (weil ich es eben zum ersten Mal gemacht hab), ist es sehr vorbereitungsarm, aber durch die Handlungsorientierung halte ich den Effekt für groß - besser, als wenn sie es nur erzählt bekommen. Werde ich jederzeit wieder einsetzen, wenn ich das Thema Okkultismus dranhabe und finde nun nach der erfolgreichen Durchführung erst recht nix "Verwerfliches" dran 😊